

## Bericht – Girls' Day 2015 an der Humboldt -Universität zu Berlin

Ich bin eine Schülerin des Europäischen Gymnasiums Bertha-von-Suttner. Am Donnerstag, den 23.04.2015 ging es für mich zusammen mit zwei Schulkameradinnen ins Institut für Informatik der Humboldt Universität im Rahmen des alljährlichen Girls' Days. Dort waren wir in verschiedene Gruppen, die verschiedene Workshops machten, aufgeteilt. Unser Workshop, die „Entdeckungsreise durch das Institut für Informatik – Quizrally“, war sehr spannend. Wir hatten die Möglichkeit verschiedene Bereiche der Universität kennenzulernen und immer neues über das Fach Informatik zu lernen. Durch das Lösen von kleinen Aufgaben, durch die wir den nächsten Stationsstandort herausfinden konnten, konnten wir überall aktiv mitdenken und experimentieren. Wir hatten das Glück, dass sich sogar Professoren die Zeit für uns, Teilnehmerinnen des Girls' Days, genommen haben. So konnten wir viele spannende und aufregende Vorträge hören und uns immer neues Wissen aneignen. Besonders spannend war für mich der Bereich der kognitiven Robotik, in dem mit der künstlichen Intelligenz an Robotern geforscht wird. Aber auch die anderen Bereiche wie die Logik der Informatik, bei der wir hilfreiche Tricks für das Rechnen lernen konnten, waren sehr interessant. Insgesamt hatten wir die Möglichkeit 6 Bereiche des Fachs Informatik kennenzulernen, die in Form von verschiedenen Stationen an dem Unistandort waren. Der erste Bereich war die „Logik in der Informatik“, dort konnten wir, wie bereits erwähnt, nützliche Tipps für das Rechnen und Umgehen mit Zahlen erlernen. Die nächste Station war die Kognitive Robotik, dort konnten wir einem der Roboter beim Fußballspielen zuschauen. In diesem Bereich wird die künstliche Intelligenz erforscht. Die Roboter erlernen das eigenständige Denken und Entscheiden. Bei der nächsten Station „Digitale Systeme“ mussten wir selbstständig einige Kabel so setzen, dass eine bestimmte Nachricht, die die relevanten Informationen für unsere nächste Station beinhaltet, richtig und fehlerfrei beim Empfänger ankommt. Oft entstehen bei dieser Datenübertragung Fehler, die dazu führen, dass die Daten fehlerhaft oder gar nicht beim Empfänger ankommen. Diese Fehler galt es zu beheben.

Nach einer kleinen Mittagspause konnten wir direkt bei der nächsten Station, der „Theorie der Programmierung“, weiter forschen. Dort saßen wir in kleinen Gruppen zusammen und mussten durch geschicktes Probieren herausfinden, wer von uns am ehesten Geburtstag hat. Die letzte Station „Datenbanken und Informationssysteme“ war sehr aufschlussreich. Wir konnten herausfinden, wie Plattformen wie z.B. Facebook oder Amazon Daten leichter einsehen und ordnen können. Dieser Bereich war ebenfalls sehr spannend und aufregend, da er uns in vielerlei Hinsicht alltäglich begleitet und es immer wieder interessant ist, Hintergründe von alltäglichen Sachen zu erforschen.

Alles in allem war unser Tag sehr spannend. Er war eine große Hilfe für viele von uns in Sachen spätere Berufslaufbahn. Viele von uns waren sich unsicher, was sie später studieren sollten. Der Girls' Day war uns hierbei eine große Hilfe. Wir konnten einen Einblick in das tägliche Leben an der Universität gewinnen und viele spannende Sachen lernen. Der Girls' Day 2015 am Institut für Informatik der Humboldt Universität in Berlin am Campus Adlershof war somit ein aufregender und schöner Tag für alle Beteiligten.

SD